

Politik des Evangelischen Diakoniewerks Zoar und seiner Tochtergesellschaften

Auf der diakonischen Wertegrundlage des Leitbilds bieten das Evangelische Diakoniewerk Zoar und seine Tochtergesellschaften bedarfsorientierte Assistenzangebote. Dies geschieht auf der Grundlage einer wirtschaftlichen Betriebsführung. Die vielfältigen Angebote orientieren sich sowohl an der persönlichen Lebenslage als auch an der aktuellen Lebenssituation der Menschen, die wir kompetent beraten, unterstützen, fördern, betreuen, pflegen und auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten Leben, das zur Teilhabe befähigt, begleiten.

Menschen verschiedenen Alters finden beim Evangelischen Diakoniewerk Zoar ein differenziertes, umfassendes und gemeindenahes Leistungsangebot vor. Dies steht in der Pfalz und in Rheinhessen zur Verfügung und ist so aufgebaut, dass es sich auf verschiedene Lebenslagen der uns anvertrauten Menschen personenzentriert einstellt.

In den Wohnbereichen leben Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer geistigen Beeinträchtigung oder einer Pflegebedürftigkeit zu einer eigenständigen Lebensführung nicht (mehr) in der Lage sind.

Die Einrichtungen sind multifunktionell mit vielfältigen Wohn- und Betreuungsformen. Die Angebote bewegen sich zwischen ambulanten Assistenzangeboten, individuell eingerichteten kleinen Wohngruppen, Gruppen mit Wohnheimcharakter und Bereichen, in denen auch besonders pflegebedürftige Menschen Aufnahme finden.

Betreuung und Förderung orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen und Ressourcen der Menschen. Dies erfolgt im Rahmen einer ganzheitlichen Teilhabeplanung. Die Anforderungen an Zoar als sozialer Dienstleister ergeben sich somit aus den individuellen Bedarfen, die sich an den Arbeits-, Beschäftigungs-, Betreuungs- und Freizeitbedürfnissen der Menschen mit Beeinträchtigung orientieren. Neben diesen Leistungen gehören im Zuge der Inklusion die Entwicklung und Pflege vielfältiger Kontakte, zum Beispiel zu Vereinen und Bildungsträgern, ebenfalls zum Unterstützungsangebot.

Die Zoar-Werkstätten bieten ein vielfältiges Angebot an abwechslungsreichen Arbeitsmöglichkeiten und arbeitsbegleitenden Maßnahmen. Beides dient der Förderung des Menschen mit Beeinträchtigung. Ebenso sehen wir uns als zuverlässigen Partner der Wirtschaft; vor allem bei der auftragsgetreuen Umsetzung der Kundenwünsche. Auf dieses Ziel sind die Zoar-Werkstätten ausgerichtet. Die Ansprüche der dort arbeitenden Menschen mit Beeinträchtigung sowie deren Eingliederung auf den allgemeinen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt stehen im Mittelpunkt der Bemühungen.

Die Möglichkeiten der Teilhabe am Arbeitsleben tragen dazu bei, das Recht auf Arbeit und Bildung zugunsten jedes Einzelnen umzusetzen. Menschen mit Beeinträchtigung, die nicht die Voraussetzungen für einen Werkstatt-Arbeitsplatz erfüllen, werden in Bereichen gefördert, die einer Werkstatt angegliedert sind. Moderne Methoden, bewährte Herstellverfahren und geeignete Fertigungseinrichtungen werden hierbei eingesetzt.

Die notwendigen Hilfestellungen erfolgen durch Fachkräfte für Arbeits- und Berufsförderung, Arbeitspädagogen und Meister der verschiedenen Berufsgruppen. Sie sichern individuelle Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten in Verbindung mit adäquater beruflicher Bildung. Mit dieser Unterstützung ist es Menschen mit Beeinträchtigung möglich, Produkte herzustellen, die allen Anforderungen und Erwartungen der Privat- und Firmenkunden gerecht werden.

Die Zoar-Kindertagesstätte ergänzt in Heidesheim das vorhandene kommunale Angebot an Einrichtungen im Krippen- und Kitabereich beider Konfessionen und leistet damit einen bildungspolitischen Beitrag zur Träger- und Angebotsvielfalt im Bereich der Kinderbetreuung. Die pädagogische Arbeit richtet sich nach den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz und orientiert sich zudem an den Leitlinien für die Arbeit in Kindertagesstätten der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau. Kinder aller Altersgruppen bis zur Einschulung erleben in der Zoar-Kindertagesstätte, dass es gut und förderlich ist, verschieden zu sein. Sie erfahren dies innerhalb der Kindertagesstätte in ihrer Gruppe und außerhalb der Kindertagesstätte als Teil der Gemeinschaft des Evangelischen Diakoniewerks Zoar.

Der Bereich der Altenhilfe bietet Seniorinnen und Senioren regionale, individuelle und bedürfnisgerechte Unterstützungsangebote. Im häuslichen Bereich unterstützt die „Seniorenhilfe“ Menschen bei Einkäufen, Spaziergängen und/oder Arztfahrten. Grund- und behandlungspflegerische Unterstützung zuhause bietet unser ambulanter Pflegedienst. Auch die Beratung und Unterstützung der Angehörigen gehören zum Service-Angebot und sind ein wichtiger Bestandteil des Produktportfolios. Zahlreiche Angehörigenabende mit verschiedenen Fachvorträgen geben ein Bild davon.

In modernen, altersgerechten und ambulanten Wohnformen besteht die Möglichkeit, diverse Freizeit-, Betreuungs- und Pflegeangebote zu nutzen und trotzdem ein weitestgehend selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu führen. In unseren stationären Einrichtungen bieten wir professionelle, fachkompetente und engagierte Betreuung und Pflege rund um die Uhr. Pflegenden Angehörigen erhalten durch die Angebote der Tages-, Nacht-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege Entlastung, um auf diese Weise die Erfordernisse der Pflege und die Berufstätigkeit verbinden zu können.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für uns von elementarer Bedeutung. Daher messen wir der Personalentwicklung und -betreuung, der Fort- und Weiterbildung sowie der mitarbeiterfreundlichen Arbeitsplatzgestaltung hohe Bedeutung zu.

Die Qualitätsanforderungen, die die Kunden, die fachliche Öffentlichkeit, die örtlichen und überörtlichen Kostenträger sowie die Politik an uns stellen, sind uns Verpflichtung. Hierzu wird auf Basis von Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement-Normen ein „Integriertes Managementsystem“ betrieben, aufrechterhalten und fortlaufend verbessert.

Durch eine sorgfältige Qualitätsvorausplanung, die angemessene Abwägung von Risiken und Chancen, die faktengestützte Entscheidungsfindung und die daraus abgeleiteten Ziele sichern und steigern wir die Qualität unseres Handelns. Die Qualität und Leistung der dafür benötigten Prozesse wird systematisch überwacht, gemessen, analysiert, bewertet und durch geeignete Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen permanent verbessert. Im Vordergrund aller Aktivitäten stehen die kontinuierliche Erhöhung der Produkt- und Dienstleistungsqualität sowie die sich daraus ergebende Erhöhung der Kundenzufriedenheit.

Dabei sind folgende Prinzipien für uns selbstverpflichtend:

- die Verringerung der Umweltauswirkungen,
- die Verringerung des Ressourceneinsatzes,
- die kontinuierliche Verbesserung der Energie-Effizienz,
- die Vermeidung von Umweltbelastungen,
- die Reduzierung des spezifischen Energieverbrauchs unter Einsatz der besten verfügbaren und wirtschaftlich vertretbaren Technik sowie
- die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

Das Evangelische Diakoniewerk Zoar kooperiert diesbezüglich mit Angehörigen und gesetzlichen Betreuern sowie mit Partnern, die diese Politik aktiv oder passiv unterstützen. Diese kommen aus Politik und Verwaltung, dem Gesundheitswesen und aus den Heilberufen. Es sind Kirchen, Verbände und Organisationen des Gemeinwesens sowie Industrie, Handel und Dienstleistung aus dem Bereich der Wirtschaft.

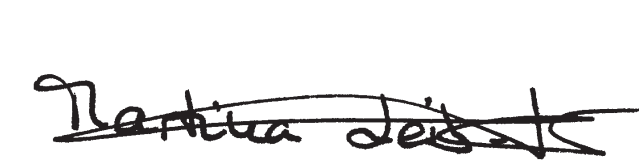
Alle Verpflichtungen aus dieser Unternehmenspolitik werden gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umgesetzt. Die Zusammenarbeit erfolgt offen, vertrauensvoll, wertschätzend und achtsam zugleich.

Diese Politik ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtend. Die Inhalte daraus werden im Rahmen qualitätssichernder Maßnahmen kontinuierlich angepasst und verbessert.

Rockenhausen, 10. November 2016



Peter Kaiser
Direktor



Martina Leib-Herr
Direktorin